



Balthasar-Neumann-Technikum ♦ 54292 Trier ♦ Paulinstraße 105

An die  
Bewerberinnen und Bewerber  
für die Aufnahme in die  
gymnasiale Oberstufe am  
Balthasar-Neumann-Technikum

Balthasar - Neumann - Technikum  
Berufsbildende Schule  
Fachschule für Technik  
Berufliches Gymnasium  
Fachrichtung Technik



Sehr geehrte Bewerberin,  
sehr geehrter Bewerber,

beigefügt erhalten Sie den gewünschten Aufnahmeantrag zur Bewerbung am Technischen Gymnasium. Bitte füllen Sie den Antrag sorgfältig aus und senden Sie uns diesen mit den nachfolgend aufgeführten Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **01. März des Bewerbungsjahres** zu:

- ♦ **amtlich beglaubigte** Zeugniskopie über den qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) **bzw. des Halbjahreszeugnisses der Klasse 10, wobei Sie bitte beachten, dass bereits das Halbjahreszeugnis der Klasse 10 zwingend die erforderlichen Aufnahmevoraussetzungen erfüllen muss,**
- ♦ Nachweis über weiteren Schulbesuch/Berufsausbildung (Zeitraum nach dem Sekundarabschluss I bis Techn. Gymnasium),
- ♦ Lebenslauf (ohne Passbild),
- ♦ Kostenbeitrag für Portogebühren (Postwertzeichen zu 5 \* 0,80 €).

Überprüfen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Formulars, dass Sie die digitalen Signaturen auf der Seite 2 einfügen können. Sollte dies nicht möglich sein, installieren Sie bitte den Adobe Acrobat Reader DC. Das fertig ausgefüllte Formular speichern Sie dann auf Ihrem Rechner und schicken es als Anhang via Mail an [verwaltung@bnt-trier.de](mailto:verwaltung@bnt-trier.de). Drucken Sie das ausgefüllte Formular auf Papier aus und legen es den einzureichenden Unterlagen bei.

**Unvollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht bearbeitet werden!** Später eingehende Aufnahmeanträge können nur berücksichtigt werden, solange noch freie Schulplätze vorhanden sind.

Sie können die Bewerbungsunterlagen entweder persönlich im Schulbüro abgeben (bitte beachten Sie die Öffnungszeiten), wobei dann die Vorlage von Originalzeugnissen in Verbindung mit einer Kopie genügt, oder an die Schuladresse (siehe Briefkopf) senden.

Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt. Die Schulplatzvergabe erfolgt schriftlich aufgrund des Ergebnisses der Auswertung der Bewerbungsunterlagen (vorgeschriebenes Aufnahmeverfahren). Für den Fall, dass mehr Bewerbungen vorliegen, als Schulplätze vorhanden sind, wird anhand dieses vorgeschriebenen Aufnahmeverfahrens eine Warteliste in Reihenfolge des erzielten Ergebnisses erstellt. Die Bewerber/innen werden schriftlich über den erreichten Rangplatz informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Schäfer, OStD, Schulleiter

Wir weisen darauf hin, dass die zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens notwendigen Daten maschinell gespeichert werden.





**Balthasar-Neumann-Technikum**  
- Technisches Gymnasium -  
Paulinstraße 105 54292 Trier  
☎ (0651) 91800-10  
Fax (0651) 91800-50  
eMail verwaltung@bnt-trier.de

⇓ nicht vom Bewerber auszufüllen ⇓				
zuletzt besuchte Schulform	Ø Note Halbjahres- zeugnis	erreichte Punktzahl	Rangplatz nach Verlosung	<input type="checkbox"/> Lebenslauf <input type="checkbox"/> Lichtbilder <input type="checkbox"/> Sek. I
				_____
				Ø Note Sek.-Abschl. I

## Aufnahmeantrag für berufliche Gymnasien in Rheinland-Pfalz

Der Aufnahmeantrag ist **sorgfältig, vollständig** und **deutlich lesbar** in **Blockschrift** auszufüllen. Er muss mit den geforderten **beglaubigten Nachweisen** für die Aufnahme am 01. August **bis zum 01. März** des laufenden Jahres bei der im Aufnahmeantrag genannten Schule eingegangen sein. Lesen Sie bitte vor dem Ausfüllen des Aufnahmeantrages aufmerksam die **'Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages'** auf der letzten Seite.

### 1. Hauptdaten

Name: \_\_\_\_\_

Geburtsname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Geschlecht (m/w) \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Kreis und Bundesland des Geburtsortes:  
(Geburtsland, wenn nicht Deutschland) \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_ Konfession: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Handy: \_\_\_\_\_  
Email: \_\_\_\_\_

Kreis und Bundesland des Wohnortes: \_\_\_\_\_

Staat: \_\_\_\_\_ Nationalität: \_\_\_\_\_

Familienstand:  ledig  verheiratet  geschieden  getrennt lebend  verwitwet

bisher besuchte Schule (Name, Ort): \_\_\_\_\_

Vorbildung: \_\_\_\_\_

### Sorgerechtsinhaber: (auch bei volljährigen Bewerbern)

Eltern  Mutter  Vater  Vormund  Heimleitung  sonstige Bezugsperson (z. B. amtl. bestellte Betreuung)

Name(n): \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Notfall-Nr.: \_\_\_\_\_

### 2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang:

Berufliches Gymnasium, Bildungsgang für **Technik**, 54292 Trier

### 3. Erklärung

Ich beantrage einen Schulplatz nach Maßgabe meiner vorstehenden Angaben. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe. Die geforderten **Nachweise** sind **in beglaubigter Form** beigefügt. Mir ist bekannt, dass fahrlässige oder vorsätzlich falsche Angaben ordnungswidrig sind und zum Ausschluss vom Vergabeverfahren oder - bei Feststellung nach der Aufnahme - zum Widerruf der Aufnahme führen.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bewerber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift aller Sorgerechtsinhaber

**4. Angaben zur Zugangsberechtigung** <sup>1) 2) 3)</sup>

401 Qualifizierter Sekundarabschluss I oder gleichwertiger Abschluss:

- Halbjahreszeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

Nur von Bewerbern auszufüllen, die den qualifizierten Sekundarabschluss I gem. § 8a Schulgesetz nachweisen:

402 Abschlusszeugnis der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluss:

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

403 Berufsschulzeugnis:

- Zwischenzeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

404 Berufsausbildung

- nach BBiG/HwO/ÖD als: \_\_\_\_\_ Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

405 Meister-/Fortbildungsprüfung als: \_\_\_\_\_

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

406 Fachschulabschluss als: \_\_\_\_\_

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis
- Zwischenzeugnis

407 Berufsfachschulabschluss als: \_\_\_\_\_

(Berufsbezeichnung)

Zeugnisdatum: \_\_\_\_\_

- Halbjahreszeugnis
- Abschlusszeugnis

**5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte** <sup>2) 3)</sup>

501 Wehrdienst  Zivildienst  Entwicklungshelfer: zweijährig  freiwilliges soziales Jahr   
einjährig

502 Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt? Ja  Nein

503 Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und/oder familiären Lage gegeben? Ja  Nein   
Wenn ja, welcher Art sind diese Härten? \_\_\_\_\_

504 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz: <sup>2)</sup>

unter 30  ab 30  ab 50  ab 70   
Merkzeichen:  G  aG  B  BI  GI  H

Art der Behinderung: \_\_\_\_\_

505 Halbwaise ohne eigenes Einkommen <sup>2)</sup>  506 Vollwaise ohne eigenes Einkommen <sup>2)</sup>

507 Sonstige außergewöhnliche Härten <sup>4)</sup>  ⇒ bitte auf separat erläutern

\_\_\_\_\_

1) Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften beifügen  
2) Entsprechende Nachweise in beglaubigter Form sind erforderlich  
3) Zutreffendes bitte ankreuzen  
4) Bitte auf gesondertem Blatt erläutern

**5a. statistische Angaben**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Gastschüler       | <input type="checkbox"/> Aussiedler seit: _____<br>Tag / Monat / Jahr   |
| <input type="checkbox"/> BAFöG-Empfänger   | <input type="checkbox"/> Asylbewerber seit: _____<br>Tag / Monat / Jahr |
| <input type="checkbox"/> Umschüler         | <input type="checkbox"/> unzureichende Deutschkenntnisse                |
| <input type="checkbox"/> Heimunterbringung | <input type="checkbox"/> Muttersprache: _____                           |
| <input type="checkbox"/> Sprachförderung   | <input type="checkbox"/> weitere Sprachen: _____                        |
|  | <input type="checkbox"/> Herkunftsland der Eltern: _____                |

**In den nachfolgend aufgeführten Fremdsprachen habe ich folgende Vorbildung:**

- \_\_\_\_\_ Jahre Englisch  
 \_\_\_\_\_ Jahre Französisch  
 \_\_\_\_\_ Jahre muttersprachlicher Unterricht in der Sprache: \_\_\_\_\_

⇒ **Bewerber/-innen ohne Englischkenntnisse können leider nicht in das Technische Gymnasium aufgenommen werden**

Ich habe bereits an einer anderen Schule die Klasse 11 besucht:  ja  nein

**6. Ziffer 601 bis 611 von der Schule auszufüllen**

- 601 Durchschnittsnote des Zeugnisses unter Nr. 401: \_\_\_\_\_  
 Ersatzweise bei Bewerbern gemäß § 8a Schulgesetz: \_\_\_\_\_
- 601.1 Gesamt- o. Durchschnittsnote - Meister-/Fortbildungsprüfung oder Fachschulabschluss: \_\_\_\_\_  
 oder \_\_\_\_\_
- 601.2 Durchschnittsnote des besonders erfolgreichen Gesamtergebnisses \_\_\_\_\_
- 602 Durchschnittsnote (DN): \_\_\_\_\_
- 603 Punktzahl (PZ): \_\_\_\_\_
- 604 Wartezeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
 entspricht \_\_\_\_\_ Halbjahre \* 1,5  
 (maximal jedoch 6 Halbjahre à 1,5 Punkte) ⇒ Punkte: \_\_\_\_\_
- 605 Geleistete Dienste: Wehrdienst  2 Punkte  
 Zivildienst  2 Punkte  
 freiwilliges soziales Jahr  2 Punkte  
 Entwicklungshelfer 2jährig  2 Punkte  
 1jährig  1 Punkte ⇒ Punkte: \_\_\_\_\_
- 606 Grad der Behinderung: unter 30  1 Punkt  
 - ab 30  2 Punkte  
 - ab 50  4 Punkte  
 - ab 70  6 Punkte ⇒ Punkte: \_\_\_\_\_
- 607 Halbwaise ohne eigenes Einkommen  2 Punkte
- 608 Vollwaise ohne eigenes Einkommen  4 Punkte
- 609 Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu  4 Punkte ⇒ Punkte: \_\_\_\_\_
- 610 Gesamtpunktzahl: \_\_\_\_\_
- 611 Bemerkungen \_\_\_\_\_

54292 Trier, \_\_\_\_\_  
 Datum

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift Balthasar-Neumann-Technikum

## Fragen 402 bis 407

Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses I gemäß § 8a Schulgesetz ist durch die "Landesverordnung über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluss I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende Berufsbildende Schulen vom 04. Juli 1986 (GVBl. S. 188)" geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende Berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind der Landesverordnung zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören.

### Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise - keine Originale - zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

### Frage 502:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 501 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- ◆ zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- ◆ der Bewerber zu Beginn oder während des Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

### Fragen 504 bis 507:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 507) vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.